

Meynert

Wien den 6/1 1871.

Hochw. Freund.

Groszlichen Dank für Ihre freundlichen Briefe,  
insbesond. den ich empfindlich und mit Dank  
baldem Mühsam Ihre baldigen wohlthätigen  
Genehmigung erwarte, und für Ihre Geduld  
zu Gillys Tod 80. Geburtstag, welche ich  
mit grossem Interesse durchgelesen habe. Ein  
kurze Aufsätze darüber abzugeben ich managen  
der Redaction der "Neuen Zeitung".

Gelte ich gewünscht, das Sie eine solche  
Arbeit schreiben, so würde ich in dem Lage  
gewesen sein, Ihnen einige interessante Notizen mit,  
zuzufügen. So z. B. über die erste Aufführung des  
Lustspiel: "Was' dem die liegt", welche ich am  
1. und in der "Caroline'schen Theaterzeitung" be-  
traue. Diese meine Briefe, welche man mir

als beständiges gelingendes Geschäft, wurde als  
eine Gewerkschaft des Districts gegenüber der  
unabhängigen Reichs-Regierung aufgestellt, und  
Quellengraben's Freunde, Cassenfeld (zu jener  
Zeit eine großartige Unternehmung) als Vorkämpfer  
(den ich auch auf der Land- und Wasser-Exposition  
gesehen habe) vordrängen in der „  
Engländer-Unternehmensbriefe. Zu dem unglücklichen  
Folge des Reichs Krieg „übrigens auf der  
Seite bei, der die Reichs-Verfassung Rollen  
des Districts vom Reich aus zu jener Zeit im  
unabhängigen Kaiserreich abhielt.

In dem Klage-Verfahren „Ausgabe“  
für 1847 (Seite 243) befindet sich eine

große Quellengraben's zu jener Zeit, wo  
das meiste, welches Herr Reichs-Regierung (Seite 56) aufstellt.  
Der Geschäftsbetrieb wurde aber auf ein  
kleines Stück Land übertragen.

Magnum fidei fuisse

Johann Wagner





1881



